



AKTUELL INFO

Das Infomagazin der Aktuell Bau GmbH

Erscheinungstag: 19. Dezember 2011

40. Journal



Architektenhaus als Stadtvilla

Hohe Auszeichnung in Berlin

Jedes Jahr aufs Neue und das schon zum 50. Mal - Spannung pur, wenn es darum geht, zu den Auserwählten zu gehören, die in den letzten Jahren bereits mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet wurden und nun zum Abschluss in Berlin die bundesweit jährlich nur einmal zu vergebenden Sonderpreise erhalten.

Für den am 22.10.2011 zu Ende gegangenen Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2011“ wurden bundesweit insgesamt 3.552 kleine und mittelständische Unternehmen von mehr als 1.100 Institutionen nominiert.

Nun zu den Auserwählten zu zählen, die bereits einmal durch ihre hohen Leistungen mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet wurden, und erneut für einen Sonderpreis bzw. für den Premier nominiert zu werden, ist eine Wertschätzung, die nicht hoch genug gewürdigt werden kann. Es ist keine Veranstaltung, in der es darum geht, vom Land, von der

Kommune oder dem Kreis ausgezeichnet zu werden, sondern es geht um eine bundesweit ausgeschriebene Auszeichnung.



Die Preisträger

Die Teilnehmer des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ repräsentieren die Wachstumselite des deutschen Mittelstandes. Es sind Firmen, die mit starken Werten, klarer Strategie und hoher Flexibilität ihren Kurs steuern, die teilweise über Generationen hinweg Erfahrungen in der Bewältigung von Krisen und Strukturbrüchen gesammelt haben und das mit voller Innovationskraft. Es sind Firmen, die sich um Menschen kümmern und täglich ihre Regionen stabilisieren.

Die Firma Aktuell Bau GmbH aus Magdeburg wurde bei

dieser Auszeichnungsgala mit der Ehrenplakette 2011 im Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ für ihre herausragende Arbeit gewürdigt und ausgezeichnet. Diese Ehrenplakette erhielten 11 mittelständische Unternehmen von Gesamtdeutschland. Darunter die Aktuell Bau GmbH als einzige Baufirma.



In der Laudatio, die gehalten wurde, heißt es u.a.: Die Aktuell Bau GmbH aus Magdeburg, Sachsen-Anhalt, der Profi im schlüsselfertigen Massivhausbau ist ein Unternehmen, was 1995 gegründet wurde und bereits 2005 mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet wurde. Ein Unternehmen, welches sich auszeichnet durch Stabilität, durch hohe Eigenkapitalquote und insbesondere durch die Bodenhaftigkeit, da der überwiegende Teil der Mitarbeiter aus der Arbeitslosigkeit hervorging bzw. durch Qualifikationen sich stetig weitergebildet hat, durch ständige Innovationen wie das „Haus 49 Plus – für jeden Lebensabschnitt“ oder das Biomassivhaus und geschicktes Marketing ist für das Unternehmen selbstverständlich. In der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die Aktuell Bau GmbH viele

Objekte und ist Förderer der Jugend- und Sportarbeit.

Es ist für die Aktuell Bau GmbH eine große Wertschätzung. Es zeigt doch, dass auch der Mittelstand zu den führenden Kräften zählt und insbesondere die vielen fleißigen Handwerker eine Anerkennung erfahren.

Die Aktuell Bau GmbH bedankt sich recht herzlich bei der Landeshauptstadt Magdeburg zur Nominierung für diesen Wettbewerb.

Ein besonderer Dank gilt den Gratulanten, wie z.B. Frau Cornelia Pieper (Staatsministerin im Auswärtigen Amt), Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff (Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen Anhalt) und last but not least Herrn Dr. Lutz Trümper (Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg) und den vielen anderen.



Die Geschäftsleitung nach der Ehrung

Die Geschäftsleitung der Aktuell Bau GmbH möchte sich recht herzlich bei denen bedanken, die täglich ihr Bestes geben, unseren Handwerkern, den Angestellten in der Bauleitung, Projektierung und Buchhaltung, sowie alle im Firmenverbund integrierten Unternehmen, Lieferanten und Institutionen. Ohne die gute respektvolle Zusammenarbeit untereinander würde diese anerkennende Wertschätzung nicht möglich sein. Wie gut die Zusammenarbeit ist, davon kann sich jeder auf der alljährlich stattfindenden Handwerkermesse überzeugen.

Wie bereits in den letzten Ausgaben möchten wir an dieser Stelle die Beitragsreihe zur Firmenchronik fortsetzen.

Nach knapp einem halben Jahr Bauzeit wurde im Jahre 2001 das Beratungs- und Servicecenter in Magdeburg, Münchenhofstraße feierlich eröffnet. Jeder Bauwillige kann sich nunmehr sehr umfassend über Materialien und die Bauweise seines neuen Eigenheimes informieren. Tipps und Anregungen holen, wie z.B. sein Bad oder die Treppe später aussehen wird, oder ob sein neues Zuhause eine Verblender- oder doch lieber eine Putzfassade bekommen soll. Verschiedene Heizungsanlagen aber auch andere Haustechniken, z.B. Lüftungsanlagen oder intelligente Gebäudebussysteme sind dort aufgebaut und anzusehen. Denn nichts ist schlimmer als wenn



Ein Teil der Musterausstellung

Erwartungen, die an die Umsetzung gestellt werden, nicht erfüllt werden.

Das war und ist ein ganz entscheidendes Merkmal von der Aktuell Bau GmbH, dass jeder Bauwillige sich vor Vertragsabschluss umfangreich informieren kann und im Vorfeld weiß, was alles im vereinbarten Leistungsumfang enthalten ist.

Diese einzigartige Hausausstellung sprach sich schnell herum, so dass erste Anfragen aus dem Raum Niedersachsen eingingen. Die Geschäftsleitung entschloss sich, in Helmstedt in einem neu erschlossenen Baugebiet im Jahre 2001 ein Musterhaus zu errichten. Dazu wurde unter Mithilfe verschiedener Marktforschungsinstitute eine neue Hausvariante entwickelt, das Haus „Oldenburg“, welches bis heute immer noch sehr beliebt ist.

Während der Errichtung des Musterhauses wurden die Handwerksfirmen der Aktuell Bau GmbH mit großem Zweifel bedacht. Ein ostdeutsches Unternehmen, das sich in den alten Bundesländern etablieren will, gab es nicht allzu oft. Bereits

nach wenigen Monaten sprachen viele Bauwillige, die den Bau des Musterhauses verfolgt haben, hochachtungsvoll von den handwerklichen Fähigkeiten der einzelnen Gewerke, deren Schnelligkeit und der hohen Bauqualität.



Das Musterhaus "Helmstedt"

So wurde im gleichen Jahr eine weitere Marktregion in Niedersachsen ausgebaut. Durch den Kauf eines bestehenden Musterhauses am Standort Großburgwedel bei Hannover aus der Konkursmasse eines früheren Bauträgers konnte ein in dieser Region bekannter Standort akquiriert werden. Dieses Musterhaus wurde umfangreich saniert und umgebaut und auf den neuesten Stand im Bauwesen gebracht. In den zurückliegenden Jahren hat sich der Verkaufsbater in diesem Musterhaus ei-

nen hohen Stellenwert erarbeitet, wenn es um barrierefreies und energiesparendes Bauen geht.



Das Haus 49 plus in Großburgwedel

Mit Einführung der neuen Energieeinsparverordnung 2000 änderte sich in den Anforderungen zur Gebäudehülle und deren Qualitätssicherung eine ganze Reihe. Die Gebäudehülle sollte immer dichter gebaut werden. Luftdichtheitsprüfungen, z.B. Blower Door Messungen, Wärmebrückendetails, Wohnungslüftungsanlagen sind nur einige der neuen Begriffe und Festlegungen, die im Bauwesen beachtet werden mussten. In vielen Aus- und Weiterbildungsseminaren wurden die Handwerksfirmen und die Mitarbeiter der Aktuell Bau GmbH geschult und auf die neuen Anforderungen vorbereitet. Die Berliner Region wurde erweitert. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

In eigener Sache

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. War es ein gutes Jahr oder ein Jahr voller Überraschungen und Hindernissen? Wie zufrieden ist die Aktuell Bau GmbH mit diesem Jahr?

Die Antwort kann nur lauten: „So wie man sät, so wird man auch ernten.“ eine alte Bauernregel.

In der Industrie ist es nicht viel anders. Um den Herausforderungen gewachsen zu sein bedarf es eines guten Fundaments, klugen Ideen und ein hohes Fachwissen. Punkte, die man sich aneignen muss und die Ausdauer und Geduld benötigen.

So war es auch möglich, dass die Aktuell Bau GmbH das Jahr 2011 erfolgreich abschließen kann. Wer weiß das schon, dass in diesem Jahr über 190 neue gesetzliche Bestimmungen, Richtlinien etc. im Bau-

wesen in Kraft getreten sind, ständig neue Richtlinien und Gesetze im Steuerrecht Berücksichtigung finden müssen oder plötzlich die hochgelobte VOB und insbesondere der Teil B im privaten Baurecht unberücksichtigt bleibt und an seine Stelle das BGB mit seinem gesamten Vertragswerk in den Mittelpunkt der Rechtsprechung gerückt wird.

Das wird und haben wir immer schon so gemacht. Wo kein Kläger ist, ist kein Richter.

Dies gehört immer mehr der Vergangenheit an. Dank der Vielfalt der Publizierung durch die Medien fällt es heute jedem leichter, sich umfangreiches Wissen anzueignen.

Jedoch hat jede Medaille 2 Seiten und man kann nur sagen: Vorsicht Falle! In vielen Publikationen wird dem Leser ein bestimmtes Produkt vermittelt, was einer Verkaufsschulung

eher gleichkommt, mit dem Ziel sein Produkt in den Vordergrund zu stellen.

Das Fachwissen ist mehr denn je gefragt. Umso mehr wird Bauen zur Vertrauenssache. Der Bauherr sollte dabei genauestens abwägen, was hilfreich ist und wo man auf fachliche und kompetente Ratschläge hören sollte.

So wie in allen Branchen hat sich auch im Bauwesen das Meinungsforum einen festen Platz im Internet geschaffen. Jeder Betrachter sollte sich folgende Fragen dazu stellen: Ist es richtig, wenn jeder Handwerker wie von Paparazzi gefilmt und ins Internet gestellt wird, halbfertige Leistungen angemahnt werden oder einseitige Berichte ohne vorher den Handwerker zu fragen, wieso das so ausgeführt wurde? Fragen über Fragen, die sich in der heutigen Zeit jeder Leser, jeder der sich

eine Meinung bilden möchte, auch stellen sollte.

Die Aktuell Bau GmbH begrüßt einen offenen Dialog. Lehnt jedoch eine einseitige Berichterstattung ab. Die Geschäftsleitung wehrt sich seit Jahren und hat in vielen Foren dazu Stellung bezogen, wenn es darum geht, dass über Bauabläufe berichtet wird, die fachlich falsch dargelegt werden. Ein offener Dialog kann nur dann erfolgreich sein, wenn dieser fair und wahrheitsgemäß erfolgt und die technologischen und fachliche Bauausführungen richtig wiedergegeben werden.

Es sollten Emotionen, die in der jeweiligen Bauphase durchlebt werden, dabei weggelassen werden, denn schließlich geht es darum ein qualitativ hochwertiges Bauwerk zu erhalten und da sollte auf die Fachkompetenz der am Bau beteiligten Fachfirmen gehört werden.

Effizienzhaus 70 nach den Förderbedingungen der KfW Förderbank

Ein jeder, der sich mit dem Bau eines Hauses beschäftigt, wird mit dem Begriff „energieeffizientes Bauen“; „Energieeffizienzhaus“ konfrontiert. Was ist das, was steckt dahinter? Ein Grund, warum AKTUELL dieses Thema aufgegriffen hat.

Die Energieeinsparverordnung (ENEV) gibt dem Häuslebauer entsprechende bautechnische Standardanforderungen hinsichtlich des effizienten Energieverbrauchs vor. Gegenwärtig ist die ENEV 2009 die gültige Verordnung. An diese Vorgaben muss sich jede Hausbau-firma halten und danach bauen. Egal welches Energiekonzept ausgewählt wurde, die energetischen Mindestanforderungen der ENEV müssen eingehalten werden.

Der Begriff Effizienzhaus ist ein Qualitätszeichen, das von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zusammen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und der KfW entwickelt wurde. Die KfW nutzt dieses Qualitätszeichen im Rahmen ihrer Förderprogramme Energieeffizient Bauen und Energieeffizient Sanieren. Die KfW fördert Bauprojekte von energiesparenden Wohnimmobilien mit einem zinsgünstigen Darlehen bzw. einem Investitionszuschuss. Um diese zu erhalten stellt die KfW bestimmte Anforderungen an die jeweilige Ausstattung des zu errichtenden Gebäudes.

Ein KfW-Effizienzhaus 70 muss 30% weniger Jahres-Primärenergie verbrauchen als das in der ENEV 2009 festgelegte vergleichbare Referenzgebäude.

Unter dem Begriff Jahres-Primärenergiebedarf wird folgendes verstanden: den Jahresheizwärmebedarf, den Nutzwärmebedarf für die Warmwasserbereitung, die Energieverluste des Wärmeversorgungssystems, den Hilfsenergiebedarf für Heizung und Warmwasserbereitung sowie den Energieverbrauch für die Bereitstellung der Energieträger.

Um dies erreichen zu können, muss eine Gebäudeanlagentechnik verwendet werden die mindestens 30% regenerative Energien für die Beheizung und für die Warmwassergewinnung nutzt. Eine Solaranlage für Warmwasser reicht nicht aus, es werden nur 15% regenerative Energieanteile verwendet. Die dena möchte erreichen, dass z.B. Wärmepumpentechniken, Holz-Pelletsanlagen oder Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung eingesetzt werden. Außerdem muss die Gebäudeaußenhülle gegenüber dem in der ENEV 2009 festgelegten vergleichbaren Referenzgebäude 15% besser gedämmt werden.

Wer ein KfW-Effizienzhaus 70 baut, der wird vom Gesetzgeber bei der Finanzierung des Bauprojektes unterstützt. Konkret bedeutet dies: er kann einen zinsgünstigen Kredit bei der KfW beantragen. Dabei umfasst die Kreditsumme die vollen Kosten der wärmedämmenden und anlagenspezifischen Maßnahmen. Die jeweiligen aktuellen Kreditkonditionen sind bei der KfW oder über der finanzierenden Hausbank zu erfragen.

Wie erreicht man nun dieses Qualitätszeichen der KfW mit

einem Aktuell Bau Haus? Diese Frage haben wir an den Energieberater Herrn Ronald Schindler gestellt.

Die Aktuell Bau GmbH setzt seit bereits über 10 Jahren auf Wärmepumpentechnologien. Hier sind wir vielen Hausanbietern ein ganzes Stück voraus.



Teilnahmebestätigung

Seit zwei Jahren haben wir die Erdwärmearanlage mit Fußbodenheizung im Grundpaket unserer Häuser. Der Jahres-Primärenergiebedarf ist ca. 50% besser als das in der ENEV 2009 festgelegte vergleichbare Referenzgebäude. Die Förderbedingung der KfW für ein Energieeffizienzhaus 70 wird also um nochmalig 20% verbessert.

Die Gebäudeaußenhülle haben wir in den letzten Jahren stetig verbessert. Vor 3 Jahren haben wir die 3-Scheiben Wärmeschutzverglasung und zu Beginn des Jahres 2010 alle Fenster und Terrassentüren mit einem 6-Kammerprofil ausgestattet. Der Dämmstoff im Dachbereich wurde im Jahre 2009 verbessert und weiter erhöht. Die Bodenplatte wird dort

gedämmt, so dass die erzeugte Wärme im Raum verbleibt. Bei den Außenwänden setzen wir weiterhin auf den Baustoff Nr.1 in Deutschland – den Poroton Planziegel. Hier stehen mehrere Varianten zur Auswahl, immer unter dem Gesichtspunkt der vollen Ausnutzung seiner sehr guten Wärmespeicherfähigkeit und Feuchtigkeitsabgabe.

So verwenden wir bei monolithischen Wandaufbauten, d.h. Außenwände ohne Wärmeverbundsystem, als Mindestvor-aussetzung ein 36,5 cm Poroton Planziegel mit einem U-Wert von $\leq 0,10 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$. Alle Poroton Planziegel mit einem höheren U-Wert entsprechen nicht mehr den Vorgaben der ENEV 2009. Oft werden diese aber noch von anderen Anbietern verwendet. Bei allen den genannten Ausstattungen der Gebäudehülle sind die Aktuell Bau Häuser 8 - 10% besser gedämmt als das in der ENEV 2009 festgelegte vergleichbare Referenzgebäude.



KfW-70

Effizienzhaus

Da Besitzer von Energieeffizienzhäusern geringere Energiekosten zu bestreiten haben, gleichen sich die Mehrkosten beim Bau des Hauses in durchschnittlich zehn Jahren aus.

Bei einem monolithischem Mauerwerk muss der Planziegel einen U-Wert von $\leq 0,09 \text{ W}/(\text{m}^2 \times \text{K})$ besitzen. Dieser Baustoff ist sehr teuer, so dass hier eine Kosten-Nutzenanalyse genau durchdacht werden sollte. Letztendlich bedeutetet ein geringer Energieverbrauch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Wir gratulieren 3 von vielen weiteren neuen Hausbesitzern!

Stolze Hausbesitzer



Wussten Sie schon, dass ...

... der neue Katalog da ist. Mit tollen Anregungen für Stadt- villen - es lohnt sich, diesen anzufordern. Darin enthalten: 9 neue Varianten.

... die Energieeinsparverordnung 2012, mit einer weiteren Verschärfung an den Anforderungen zur Gebäudeaußen- hülle und Heizanlagentechnik, noch nicht als Referentenent- wurf vorliegt. Bis zum 9. Juli 2012 müssen die nationalen Umsetzungsregelungen nach EU Vorgabe erlassen werden. Es bleibt also weiter spannend. ... Sie sich auf der Internet- seite livedaten.aktuell-bau.de

über die tatsächlichen Ver- brauchskosten per Liveüber- tragung täglich informieren können und Sie sehen, welche monatlichen Heizkosten Sie einmal haben können.

... wir für das Jahr 2012 wieder viele neue Innovationen berei- halten werden, wie z.B. eine absolut umweltfreundliche Ge- bäudehülle.

... ab 10.01.2012 unser Ver- kaufsbüro in Berlin unter folgen- der Adresse zu finden ist:
10405 Berlin
Knaackstraße 6
Tel. 030/ 44 01 00 41



Noch wenige Tage und es heißt: „**Ein Frohes neues Jahr!**“ Wir möchten dies zum Anlass nehmen, all unseren Bauherrn und zukünftigen Bauherrn Danke für das entgegengebrachte Vertrauen zu sagen. Selbstverständlich möchten wir uns bei unseren Mitarbei- tern nebst Angehörigen, al- len Verkaufsberatern von der Aktuell Bau GmbH und deren

Angehörigen sowie allen im Verbund vereinten Unterneh- men, den Lieferanten, Banken und Versicherungen für die gute und vertrauensvolle Zu- sammenarbeit bedanken. **Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weih- nachtsfest, guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2012.** Die Geschäftsleitung der Aktuell Bau GmbH.

Ein voller Erfolg!

Die 10. Handwerkermesse für Neu-, Um- und Ausbau war ein voller Erfolg.

Pünktlich um 13:00 Uhr eröff- nete der Geschäftsführer der Aktuell Bau GmbH gemeinsam mit dem Minister für Landesent- wicklung und Verkehr Sachsen Anhalt Herr Thomas Webel, die bereits zur festen Tradition ge- wordene, Handwerkermesse in dem Ausstellungsgelände der Aktuell Bau GmbH.

führungen und Fachvorträge fanden wieder großen Anklang. So konnten sich die Aussteller über gut vorbereitete Gäste mit vielen Fragen rund um den Neu-, Um- und Ausbau freuen. Besonders das neue Hauskon- zept "Wohnen ohne Heizkos- ten" wurde sehr positiv und mit großem Interesse aufgenom- men. Dabei wurde auch rege vom Shuttleservice zwischen Messe und Musterhaus, in dem das Konzept live zu sehen ist, Gebrauch gemacht.

Das bunte Rahmenprogramm sorgte besonders bei den Kin- dern für eine gute Abwechs- lung.



Begrüßung mit dem Minister

Zahlreiche Besucher konn- ten sich an beiden Tagen um- fangreich an den zahlreichen Ständen der im Firmenverbund tätigen Handwerker und Liefe- ranten informieren.

Besonders die praktischen Vor-



Außenbereich der Handwerkermesse

Messen/Veranstaltungen

Hausbau & Energie 2012
21.01. - 22.01.2012
Berlin Postbahnhof

IMMOBILIEN 2012
24.02. - 26.02.2012
Leipziger Messe

LBA Sachsen-Anhalt
02.03. - 04.03.2012
Messe Magdeburg

Das eigene Haus & Energie
03.03.-04.03.2012
Berlin Postbahnhof

Saale Bau
09.03.-11.03.2012
Messe Halle

Potsdam Bau & Energie 2012
10.03.-11.03.2012
Potsdam Metropolis Halle

Prämie sichern!

Ihre Empfehlung ist uns **500 Euro** wert.

Sie kennen uns? Empfehlen Sie uns an zukünftige Bauherren weiter! Wir belohnen Sie dafür! Einfach den Coupon mit den jeweiligen Daten ausfüllen und bei uns vorbeibringen oder zu uns senden: Aktuell Bau GmbH, Lorenzweg 71, 39128 Magdeburg.

Empfohlene Person:

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Anruf zwischen: _____

Mein Name:

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Unterschrift: _____

Impressum

Herausgeber: AKTUELL BAU GmbH
Lorenzweg 71
39128 Magdeburg

Redaktion: R. Zimmermann
Fotos: AKTUELL BAU GmbH
Satz: Stephanie Pech, Magdeburg
Druck: Stelzig Druck, Magdeburg

In allen Fragen rund um den Hausbau

AKTUELL BAU G M B H
DER PROFI IM SCHLÜSSELFERTIGEN MASSIVHAUSBAU

Lorenzweg 71, 39128 Magdeburg
Telefon: 0391/2 89 67 10, Telefax: 0391/2 89 67 13
E-Mail: info@aktuell-bau.de

Besuchen Sie einen unserer 18 Standorte mit 21 Musterhäusern!